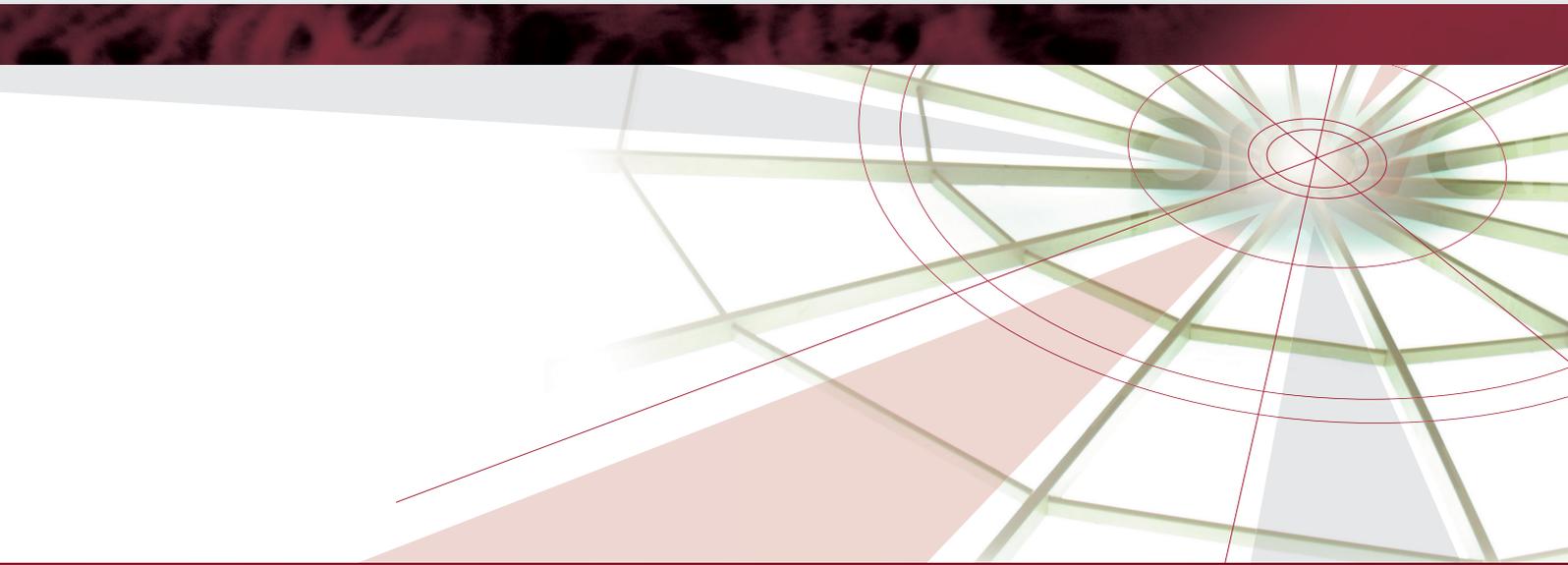




Gesellschaft für sozialwissenschaftliche  
Analyse - Beratung - Evaluation





## Philosophie

„Wir sind davon überzeugt, dass Menschen und Organisationen stets das Bestmögliche erreichen wollen. Auf dem Weg zu diesem Ziel gilt es jedoch etliche Herausforderungen erfolgreich zu meistern.“

Neben eher technischen Problemen bilden Schwierigkeiten im sozialen Bereich mittlerweile das größte Hindernis bei der Umsetzung individueller und institutioneller Zielvorstellungen. Die Teams von proVal sehen ihre Aufgabe darin, Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen bei der Bewältigung dieser Schwierigkeiten zu unterstützen und ihnen neue Möglichkeiten aufzuzeigen.

Dazu setzen wir innovative und etablierte sozialwissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse ein. Entscheidend ist für uns aber, dass die Verfahren auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Vertragspartner optimal zugeschnitten sind. Deshalb ist der Weg zu dem angestrebten Zielzustand für uns grundsätzlich ein offener Prozess, den wir in enger Kooperation mit unseren Auftraggebern und Vertragspartnern entwickeln.

## Profil

proVal entwickelt in enger Kooperation mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis professionelle Lösungen für die Optimierung und Evaluation von Programmen, Strategien und Projekten. Wir unterstützen Sie bei der Verbesserung von Arbeits- und Kooperationsbeziehungen, bei der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung und bei der Gewinnung von neuen Informationen und Erkenntnissen.

## Leistungen

### Evaluation

Evaluation ist ein zentrales Arbeitsfeld von proVal. Zwei Fragen stehen im Mittelpunkt unseres wirkungszentrierten Evaluationsansatzes:

*Konnte mit dem, was getan wurde, eine Veränderung in die gewünschte Richtung erreicht werden?*

*Wie kann eine Veränderung in die erwünschte Richtung erreicht werden?*

Natürlich dokumentieren und bewerten wir auch die erbrachten Leistungen, da diese eine notwendige Voraussetzung dafür sind, dass sich eine unbefriedigende Situation in Richtung eines gewünschten Zustands verändert.

Wir sind jedoch davon überzeugt, dass die Qualität eines Programmes oder Projektes in erster Linie nach den erzielten positiven Wirkungen beurteilt werden sollte. Zur Bestimmung dieser Wirkungen setzen wir ein breites Spektrum an quantitativen und qualitativen Methoden ein.

Als aktives Mitglied der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval) arbeitet proVal mit anderen Evaluatoreninnen und Evaluatoren kontinuierlich an der Weiterentwicklung und Optimierung von Evaluationsansätzen.

### Formative Evaluation

Ein Weg zur Entwicklung wirksamer Präventions- und Interventionsprogramme

Die Entwicklung wirksamer Präventions- und Interventionsprogramme erfordert eine Verzahnung von Praxiswissen und wissenschaftlichem Wissen. Um dies zu erreichen, hat proVal eine Evaluationsstrategie entwickelt, die auf drei Säulen ruht:

#### 1. Ziel- statt Maßnahmenorientierung

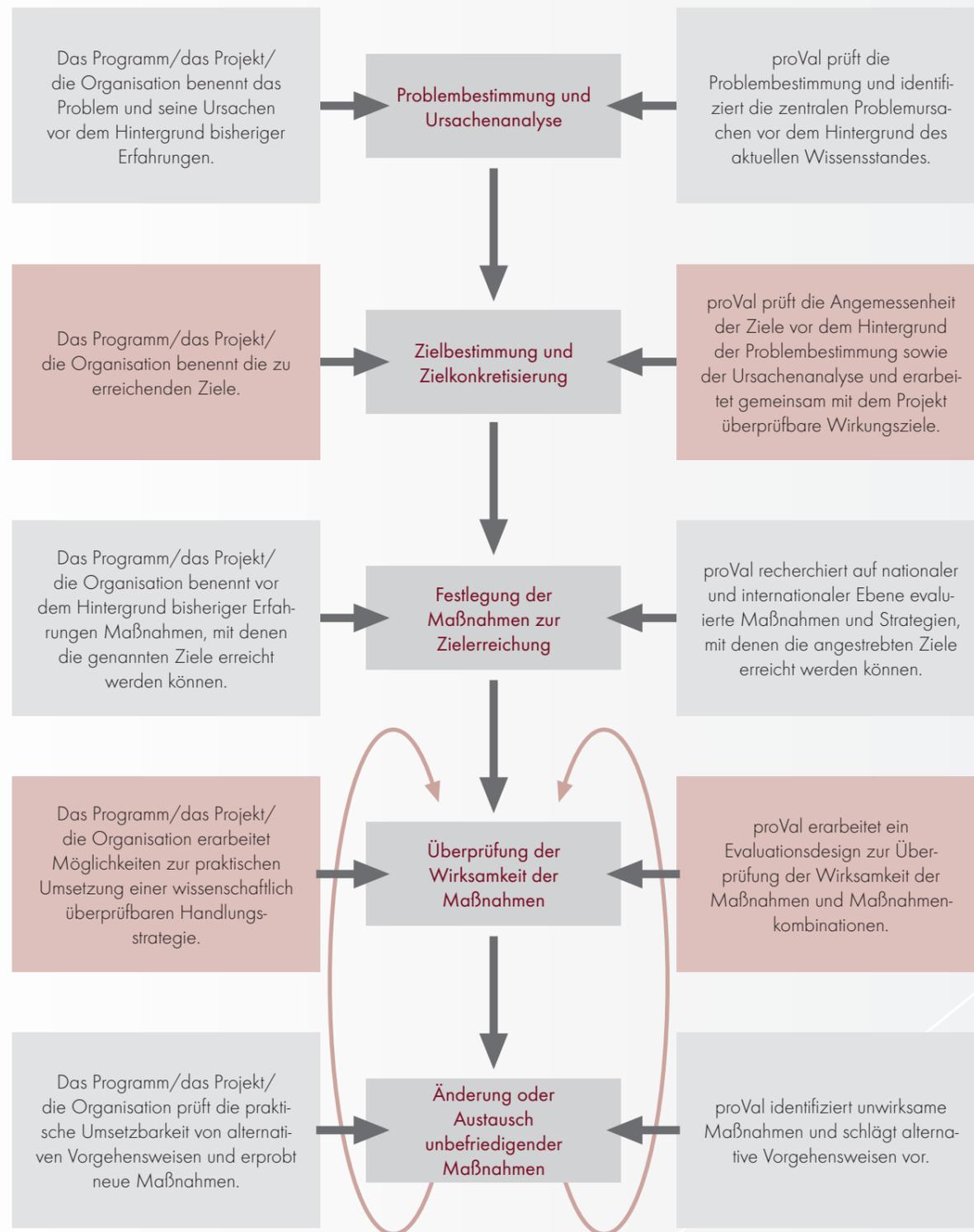
In der Praxis besteht oft die Tendenz, entwickelte und erprobte Maßnahmen unabhängig von den konkreten Zielen immer wieder einzusetzen. proVal stellt in diesem Zusammenhang sicher, dass die Projektziele ausdifferenziert, konkretisiert und auf Wirkungen ausgerichtet werden. proVal unterstützt ferner die Suche nach geeigneten Maßnahmen zur Erreichung der anvisierten Ziele.

#### 2. Benchmarking

Präventions- und Interventionsstrategien sollten auf den besten national und international verfügbaren Handlungsansätzen aufbauen. proVal übernimmt in diesem Zusammenhang eine umfassende, länderübergreifende Recherche und eine anschließende Beurteilung viel versprechender Maßnahmen.

#### 3. Experimentelles Vorgehen

Oft ist unklar, ob Maßnahmen in bestimmten Kombinationen oder in bestimmten Kontexten die gewünschten Wirkungen entfalten. Um die Effektivität und die Effizienz einer bestimmten Strategie zu optimieren, müssen verschiedene Maßnahmen und Maßnahmenkombinationen getestet werden.



## Unterstützende Beratung

bei der Reflexion, Klärung und Lösungssuche

Unsere Beratung unterstützt Sie bei der Suche nach Lösungen bei Schwierigkeiten oder Herausforderungen in komplexen Arbeitssituationen. proVal bietet Ihnen verschiedene Beratungsformen, um einen Überblick über unübersichtliche Arbeitszusammenhänge zu gewinnen, liefert Ihnen eine Außenperspektive auf ihre Arbeitsprozesse und -ergebnisse, zeigt Ihnen Möglichkeiten, ineffiziente Strukturen in Ihrer Institution zu optimieren sowie offene oder verdeckte Konflikte zu lösen.

Nach unserem Beratungsverständnis gibt es keine fertigen Lösungen. Vielmehr werden wir diese gemeinsam mit Ihnen erarbeiten.

Wir beraten ganze Organisationen, Arbeitsbereiche, Gruppen oder Einzelpersonen. Im Idealfall verknüpfen wir die Beratung mit den anderen Angeboten unseres Institutes. Um Hintergrundwissen und neue Erkenntnisse zu gewinnen, können wir die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Ihrer Organisation befragen, Vernetzungsstrukturen analysieren, strukturierte Rückmeldungen von Kunden oder Klienten erheben oder Wirkungsanalysen durchführen.

**Im Einzelnen bieten wir Ihnen folgende Leistungen an:**

- *Begleitung bei der Umsetzung von Qualitätsentwicklungsmaßnahmen sowie bei der Qualitätssicherung*
- *Unterstützung bei der Zielentwicklung und Zielkonkretisierung*
- *Begutachtung und Weiterentwicklung von Arbeitsabläufen und strukturellen Rahmenbedingungen*
- *Prozessanalyse, Prozessplanung und Prozessoptimierung*
- *Unterstützung bei der Lösung von Konflikten*
- *Teamentwicklung und Einzelcoaching*

## Netzwerke

analysieren und optimieren

Die Begriffe „Netzwerk“ und „Vernetzung“ sind heute überaus populär, wenn es um die Planung und Durchführung von Programmen und Projekten geht. Dahinter steht die Einsicht, dass über Netzwerke generiertes soziales Kapital eine wichtige Erfolgsvoraussetzung ist. Zahlreiche Aufgaben lassen sich überhaupt nur mit Hilfe von Unterstützungs- und Kooperationsnetzwerken bewältigen. Beispielsweise ermöglichen Netzwerke als besondere Organisationsform die Zusammenarbeit von autonomen Akteuren. Den Chancen und Möglichkeiten, die sich aus dieser Organisationsform ergeben, stehen allerdings besondere Herausforderungen und Risiken gegenüber. So können die eingesetzten Ressourcen durch Steuerungsverfagen, Loyalitätskonflikte, Abwanderung und Ineffizienz im ungünstigsten Fall wirkungslos verpuffen.

**Um solche Risiken auszuschließen und das Potential von Netzwerken auszuschöpfen, unterstützt proVal Sie bei der gezielten strategischen Planung von Netzwerken.**

Nach der Bestimmung und Konkretisierung der mit dem Netzwerk zu erreichenden Ziele beraten wir Sie z. B. bei der Durchführung einer Stakeholderanalyse und der Auswahl geeigneter Akteure. Mit einer formalen Netzwerkanalyse überprüft proVal, ob die Struktur und die Zusammensetzung des Netzwerkes der Netzwerkstrategie entsprechen und ob die Netzwerkziele erreicht werden. Um den Stand der Vernetzung zu bestimmen und Optimierungsbedarf zu erkennen und zu veranschaulichen, setzt proVal verschiedene Verfahren der Netzwerkvisualisierung ein.

## Fortbildung

### Wirkungen im Zentrum

*In unserer Weiterbildung vollziehen Sie einen Perspektivwechsel von der Maßnahmenorientierung zur Wirkungszentrierung.*

Damit sich die angestrebten Veränderungen mit großer Wahrscheinlichkeit einstellen und Wirkungen prinzipiell erreicht werden können, muss ein Projekt verschiedene Voraussetzungen erfüllen. Eine gute Konzept-, Struktur- und Prozessqualität ist in diesem Zusammenhang die Voraussetzung für eine gute Ergebnisqualität. In 20 Schritten lernen Sie, wie Sie die Anforderungen an ein wirkungszentriertes Vorgehen in den verschiedenen Qualitätsdimensionen erfüllen können. Unsere Fortbildung nach dem Blended-Learning-Konzept unterstützt Sie dabei mit Präsenzphasen und Online-Angeboten. Unsere zusätzlichen Angebote sind eine individuelle Beratung vor Ort und ein strukturiertes Wirkungsaudit.

Unsere Fortbildung richtet sich an Projektverantwortliche und Projektmitarbeiter/-innen ebenso wie an Verantwortliche für die Umsetzung von Förderprogrammen und Personen, die über die Vergabe von Fördermitteln und die Bewilligung von Projektanträgen zu entscheiden haben.

## Weitere sozialwissenschaftliche Forschung

Die an proVal beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler führen neben praxisnahen Dienstleistungen und Evaluationsaufgaben sowohl Grundlagenforschung als auch praxisnahe Anwendungsforschung durch. Dabei ermöglicht uns die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Universitäten und Hochschulen auch die Durchführung größerer Forschungsvorhaben.

## Institutsleitung



**Olaf Lobermeier, Dr. phil., geb. 1969**

Olaf Lobermeier leitet gemeinsam mit Rainer Strobl die proVal – Gesellschaft für sozialwissenschaftliche Analyse, Beratung und Evaluation und ist zugleich Professor an der Hochschule Ostfalia für Methoden empirischer Sozialforschung und Analysen zum abweichenden Verhalten.

Zu seinen Aufgaben gehört die Beratung von Entscheidungsträgern in Politik und Verwaltung. Seine Arbeitsschwerpunkte sind u. a. Kriminalprävention, Evaluationsforschung, Viktimologie, Jugendhilfe und Schulentwicklung, Sozialstrukturanalyse, Jugendsoziologie, Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit,

Organisationstheorie und -entwicklung. Olaf Lobermeier hat an der Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (jetzt Ostfalia) studiert und an der Universität Hannover promoviert. Er war sieben Jahre bei der Stadt Braunschweig tätig.



**Rainer Strobl, Dr. phil. habil., geb. 1960**

Rainer Strobl leitet gemeinsam mit Olaf Lobermeier die proVal – Gesellschaft für sozialwissenschaftliche Analyse, Beratung und Evaluation und ist zugleich Privatdozent für Soziologie an der Universität Hildesheim.

Zu seinen Aufgaben gehören die Leitung von Evaluations- und Forschungsprojekten und die Beratung von Entscheidungsträgern in Politik und Verwaltung. Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind u. a. Evaluationsforschung, Netzwerkanalyse, innerfamiliäre Gewalt, Jugendgewalt, Opferwerdung, Rechtsex-

tremismus und Migrationssoziologie. Rainer Strobl hat an der Universität Bielefeld studiert, an der Universität Bremen promoviert und an der Universität Hildesheim habilitiert. Er war langjähriger Mitarbeiter des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen und der Universität Bielefeld.



**Prof. Dr. Olaf Lobermeier**

**PD Dr. Rainer Strobl**

Gesellschafter und Projektleiter  
Hildesheimer Straße 265 - 267  
D - 30519 Hannover

Fon: (0511) 712 94 - 18 (Lobermeier)

Fon: (0511) 712 94 - 19 (Strobl)

Fon: (0511) 712 94 - 20 (Zentrale)

Fax: (0511) 712 94 - 21

Mail: [info@proval-services.net](mailto:info@proval-services.net)

[www.proval-services.net](http://www.proval-services.net)

## Referenzen

- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Bundesministerium des Inneren
- Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit
- Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
- Innenministerium Baden-Württemberg
- Sächsische Staatskanzlei
- Sächsisches Staatsministerium des Innern
- Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland
- Universität Bielefeld
- Deutsche Bahn AG
- Landespräventionsrat Niedersachsen
- Landesstelle Jugendschutz
- Deutscher Kinderschutzbund
- Deutscher Präventionstag
- Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung Braunschweig/Gifhorn
- Förderverein Kriminalprävention Lüneburg
- Jugendförderung Stadt Braunschweig
- Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei NRW
- Präventionsrat Netzwerk Rheiderland
- Der Paritätische Niedersachsen
- Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales des Landes Bremen